

Parteiamtliche nationalfozialistische Tageozeitung Amtsblatt des Kreises Calw für Neuenbürg und Umgebung Birtenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

Die bielnipaltige Millimeter. Seite 7 Reffe, antilifie Angeigen 8,8 Rolg., Legigele 24 Apig. Schlaß ber Ungeigenzmatigne 8 Uge vermilings. Gemölje mieb nur für ihreifilig erreibe Unge-nige betraummen. Im übergen gelten die som Worknat bet-bentigen Wirtfielt aufgelielben Beildmungen. Gestende liefen zur Bestätigen Wirtfielt aufgelielben Beildmungen. Gestende liefen zur Bestätigen Wirtfielt aufgelielben Beildmungen. Bestende liefen zur Bestätigen Bereit ist Dereibilte Re. 6 gättig. Dereig nub Montlemen broch: 6. West'ide Bachendern, Soh. Fr. Belingen, Neuerbürg.

Mr. 128

Elter

Dr. Ovtler g Butter

Saly, 50 g ner Quart Dr. Oether

Pather and olde Best.) Dr.

olge Eclg-ben Rand has Milde, deri man efibri man

d verber isse Deleg halp glets. Midelbipe.

ieses Seen

hoen emp-

mahr

n in

Dobel

and

in Un-

Begen in ber

-Unter-

tz

" mög-njajiuji

Renenbürg, Samsing ben 3. Juni 1944

102. Jahrgang

Herborragende Kampimoral unferer Truppen

Größte Seftigfeit ber Rampfe in Italien - Der Feind zum Stehen gebracht - Starfere Cowjet-Gegenangriffe nördlich Jaffy abgewehrt

and Aus bem Gubrerhauptquartier, 2. Juni. Das Ober-tommando ber Webrmacht gibt befannt:

Dei den schweren Kömpsen in Italien, die sich gestern besonders im Raum von Belletri und Balmonstone und größter deligseit steigerten, dewährt sich die Kampsmoral unserer Truppen immer wieder gegen die gabienmößige und materielle Uederlegendeit des Feindes. So wurde dort auch gestern wieder der mit massierten Insanteries und Banzerkräften und mit Unterstützung körksier Anstreiträfte angreisende Feind zum Stehen gebracht. Ein inzwischen abgeriegelter Eindruch, den der Gegner nordöhrlich Besterri erzielen konnte, kosiete ihm Ichwerste blutige Verlusse.

In diesem Frontabichnitt haben fic die 85. Infanteries Dinision unter Generalientnant Bieisse, die durch Teile der 4. Hallschirmisgerdinissen verstärfte 8. Pangergrenadiers Dinision unter Generalmajor de der und eine aus Eins heiten des Heeres und der Fallschirmtruppe zusammengeslegte Kampigruppe unter Generalientnant Greinen, hers vorragend unterstützt durch Artillerie und durch Flatariils lerie der Luitwasselfe, besonders ausgegeichnet.

Rachtichlachtluggenge griffen feindliche Batterien und Rolonnen im Raum von Artena fowie den Ort feloft mit Bomben und Bordwaffen an.

Am Nordhang der Lepiner. Berge iehten fich unsere Divisionen nach Abwehr zahlreicher seindlicher Angrisse auf das Rordnser bes Sacco. Flusses ab. Im Nanm von Gora wurden vor unseren neuen Siellungen alle Angrisse bes Gegners abgeschlagen.

Deichte deutsche Seeltreiträste versentten vor Livorn o ein britische Schnelboot und beschädigten ein weitered schwer. For der das matinische Aftie versentten sie sechs volldeseite Küssenmotorschiffe und einen Tanker. Jahls reiche Gesangene wurden eingebracht. An der Distront wehrten deutsche nur rumansper Truppen nördlich Fassy plärkere Gegenangrisse der Sow-sets ab und bereinigten einige Einbruchsbellen. Sterke denische und rumänische Kannes und Schlachtsliegerverhände

fügten hierbet dem Feind ichwere Wenfchen: und Matertals

Mn ber übrigen Gront fam es anber briliden Gefechten im Rarpathenvorland gu feinen Rampfhanblungen von Bebeninng.

In ber vergaugenen Racht führten ftarte bentiche Rampifliegerverbande gufammengelaste Augriffe gegen bie Bahntnoteupuntte Rafatin und Gaftow. Im Finnifcen Meerbufen fant ein sowjeiticher Bewacher nach Mineutrester.

Bet einem Augriff von 40 britischen Flugzeugen auf ein deutsches Geleit vor der woßt nor vog is den Kiste wurden durch Sicherungssahrzeuge und Borbstat von Sans delbstätisten eif Flugzeuge vernichtet, zwei weitere in Brand

Die Amerikaner elfmal zurückgeworfen

Im Breunpunft der Kämpfe im Raum von Campo-leone, bei denen der Feind, wie der Wehrmachtbericht vom 31. Mai meldete, 78 Panger verlor, griffen die Kordameri-faner im Abschuitt einer Division auf eiwa vier kilometer Breite mit rund 200 Pangern au. Bei dem Bersuch, unsere Spreite mit rund 200 Pangern au. Bei dem Bersuch, unsere Breite mit rund 200 Pangern an. Bet dem Bersuch, umsere dauptkampslinie einzudrücken, verloren sie allein an dieser Stelle 54 Panger und batten ungewöhnlich bobe ellufige Gerluste. Bon den 30 Pangern, die dabei ein Grenadier-Regiment innerhald von 21 Stunden abschof, drachte, wie gemeldet, der Gefreite Better allein elf zur Eirecke. Elf-mal griffen die Kordamerikaner an und wurden wieder durch die von der Dabei den Angelse weite der dauft geworfen. Die beichlosenen Angelste löhen sich schielklich in Einzelfämpse auf. Dabei drang ein 70 Mann harfer nordamerikanischer Stohtrupp in einen unterer Stikppantie ein. 18 deutsche Soldeten schlogen ihn dort im Gegenangeist mit Handgrannten in die Flacht Einem anderen nordamerikanischen Stohten leiste ein plohich aur Riegenkellung gewordener deutscher Regimentägesechisstand folange erfolgreichen Viderkauch, die unter Gegenangeist den Eiderkauch, die unter Gegenangeist den Gegner wieder zurückvars. Die Hanpikampskinte blied in diesem Raum fest in unsterer Daud.

Neubildung der bulgarifchen Regierung

Ministerpräsibent Boldiloff hat, wie die bulgarische Rachrichtenagentur meldet, den Rückritt seines Kabinetts er-flärt, der vom Regentschaftstat angenommen wurde. Der frühere Minister Iwan Bagrianoff wurde von den Regenten beauftragt, eine neue Regierung zu bilden.

Die neue Regierung seht sich wie folgt zusammen: Winisterprässent und Außenminister: Jwan Bagta noff; Innenminister: Professor Alexander Stantischeff; Unterrichtsminister: Professor Wisself Arnandoff; Pinauzminister: Dimiter Sawoff; Justigminister: Russe Vuff Refessoninister: Generalleutnant Auffeff; Landwirtschaftsminister: Brosesson Dimiter Kokoff; Eisenbahnminister und zeitweiliger Minister für Ocsenliche Arbeiten: Boris Rollicheff.

Die neuen Männer

Sofia, 2. Juni. Das Kabinett Bagrianoff, bessen Busammensehung burch die bulgarische Rachrichtenagentur besanntgegeben wurde, sam wie die Regierung des aurückgetretenen Ministerprafibenten Bofcbiloff als ein Rabinett ber Fachleute bezeichnet werben. In die neue Regierung, die die bisherige Linte der bulgarischen Bolitif fortseben wird, ift aus bem alten Kabinett lebiglich der Kriegsmini-fter Ruffeff übernommen worden. Innenminister Brofef-sor Stanischeff, der gleichzeitig bas Gesundheitsministerium führt, ift Orbinarius der medizinischen Fakultät in Sofia sowie Präsident der Sulgarisch-bentichen Gefellichaft und auch der Leiter des mazedonischen wissenschaftlichen

Finanzminister Sawoff war vor seinem Eintritt in die Regierung Bräsdent der Industries und Handelskam-mer von Sosia und des Industrieverbandes. Der nem Landwirtschaftsminister Prosessor Dr. Kostoff, der schon mehrere Jahre lang Generalietreiter dieses Ministeriums war, leitete das große landwirtschaftliche Berlucksinssistitut Bulgariens. Er hat vor dem ersten Beltkrieg in Deutsch-land kudiert Jukizminister Kuss Aufless war ein be-kannter Kechtsanwalt. Troh der Kamensgleichheit bestehen keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu dem Krlegsmini-kter Kusseis.

Unterrichtsminister Brofessor Arnaudoff, der ein auch im Ausland befannter Literaturhiftvieler ift, gehört zu den vier Bormindern des Königs Simeon II. Eifenbahuminifter Roltfcheff, der bis bor einem Jahr Generalbirettor für Eisenbahnen und Safen war, wird vor-läufig auch die Führung des Ministeriums für öffentliche Arbeiten übernehmen. Der neue Bandelsminister Chelstop Baffileff ift ein Abgeordneter bes Schwarzmeer-Babi-

Die "Weltfriedensorganisation" Roosevelts

Die englische und nordameritanifce Preffe beicattigt fich ausfuhrlich mit dem neueften anglo-ameritanifchen Agtnch aussubrlich mit dem Beitenen anglo-amerikanischen Aglitationsrummet um die Bildung einer Art neuen "Boleterbundes", den Roofevelt gründen will, der aber auf seinen besonderen Bunsch nicht wieder in Genftagen soll. "Rva Dagligt Aledanda" aufolge sei man in Londoner politischen Kreisen hocherfreut darüber, daß die Frittative au dieser neuen Weltorganisation von Washington ausgehe. Man will darin den Beweis erblichen, daß sich die USA diesmal nicht wie im vorigen Weltstrieg von einer Organtscher ung des Weltstried von einer Organischen bei Vorverkandlungen der erträumten Weltorganisa-Heber die Borverhandlungen der erträumten Weltorganifafton werden bereits die gewagtesten Kombinationen ange-ftellt. So wollen jedenfalls die "vier Großen" die Sache unter fich anshandeln und nachber die kleineren Rationen gnablaft einladen, fich an bem neuen Webilde gu beteiligen.

Je mehr Roofcvelt fich nun ale ber Bater biefes Planes in den Bordergrund ichiebt, umfo verbachtiger ift feine Betriebjamteit und bie ber ibm borigen jubifcen USA-Breife. Eugland macht den Blummel umfo fieber mit, ale es fich ba-England macht den Itummel umfo lieber mit, als es sich daburch in eine Wacht träumt, von der heute schon nichts mehr übrig ist dant der Kalastrophenpolitik des Totengräberts Churchill. Man kaun sich nur immer wieder wundern, mit welcher undekümmerten Frechbeit die Welibetrüger im Beihen dans und an der Themie immer wieder neue Tricksersinden, um politische Schwachtöpse in dem Glauben an wiegen, als werde die kinstige Weliordnung in Waspington und London bestimmt. Nan tut so, als dütten nie eine Moskauer Konjerenz und eine Konserenz in Teberan katiaciunden, auf denen England und die USK sich den Diktaten des Kremi unterwarfen. Weder die USK aten bes Aremi unterwarfen. Beber bie 11691 beinifufen ober auch nur die gerlingte eigene Forberung

Erfeanilich ist daber, das angesichts dieser Sachlage Eng-land und die USA der Welt nach falt füm Ariegsjahren ein sogenanntes "Friedensprogramm" anzubieten wagen, das gegenüber 1917 keine neue Idee aufweilt. Man geht mit alten Ladenhiltern hausleren und hofft, das die Bölfer noch einmal auf deufelben Leim triechen, den die Brandfisser von die Brandfisser von die Brandfisser des ersten Weltfrieges ausgelegt haben. Sider ist jedoch, das die Welt, die von den "Friedenkappsteln" in Mostan, Bastoniston und Landon in diesem Ariege schon so oft und so artindlich betrocen worden in Laum pach auf einen kannt grandlich betrogen worden ift, taum noch auf einen derartig plumpen Schwindel bereinfallen wird, wie ihn diese "Belt-befriedungsidee" darstelle, und daß die künstige Weltordnung burd ben Gien ber beutiden Baffen beftimmt wird,

"Militärisch und moralisch erfolglos"

Finnifches Blatt zum anglo-amerifanifchen Luftierror Das sinnische Blatt "Svenska Botten" seint fich mit bem Terrorfrieg der Alliterten gegen Deutschland und eine Berbündeten auseinander. Wenn die Engländer sich eine Berbünderen auseinander. Wenn die Engländer sich iwa wie Helden vorsommen nach den durchftandenen bisderigen Bombardements, so sollte man dann wohl die Perliner, die Damburger und alle diesenigen Deutschen der Deimaltront nennen, so erstärt "Svendsa Botten", die während einer viel längeren Zeit vielsach Schlimmeres erlebt haben, ohne ihre Haltung im geringsten dadurch zermürben zu lassen. Sowohl moralisch als militärisch sei der Versuch Churchills, Deutschland im Lustierrortrieg au germirben, völlig mistungen. In zwei Aunsten allerdings habe dieser Bersind alle Erwartungen sidertrossen, nömlich in der beispiellosen materiellen Ruinierung und Berkörung uralter Austurwerte Europas und in der Erzeu. Berftorung uralter Aufturmerte Europas und in der Ergengung eines unerbittlichen Bolferhaffes. Deutschland aber werde gegen alle Bermutungen biefen Kampf für fich und Eurova bestehen meint "Svenska Botten" abschließend.

Die Macht bes Geistes

Es hat sich im Berlaufe dieles Arioges immer aufnene neseigt: unsere Feinde führen ihn mit einer Uebermacht der Maschinen gegen das deutsche Ders. Die Talsache, daß den Geinden nur die Anhäufung einer gewaltigen materiellen Uebermacht eine Aussicht gegenüber dem deutschen Soldaten su geden soeint, dirgt eine von niemanden zu übersehnde hobe Anerkennung für den deutschen Soldaten in sid. Es deist soviel als: Bir daden auf Erund der gemachten bösen Ersahrungen den Kampswert des deutschen Soldaten, seine versonliche Uederlegenbeit, seinen Anmpsgeit und eine Moral so bod einzuschätzen gelernt, dast wir durch die Massierung riesger Anfgedote von Ariegsmassichten sonnen und das wir und auf die Formel: Massiehen soldaten und kriegsmateriol aller Art gegen in eiwas ausrichten können und das wir und auf die Formel: Massiehen mitsen. Unsere weltsichen Soldaten gezwungenerweise vollkommen überein und sinden nur in der Aussungenerweise vollkommen überein und inden nur in der Aussungenerweise vollkommen überein und inden nur in der Aussungenerweise vollkommen überein und inden une in der Ren uichts Gleichwertiges agenüberzustellen haben.

Wir erleben das Prinzip der Ausummenballung unerbeteten untstrieben das Prinzip der Ausummenballung unersätzte mittigkischen Bachten und einer mit gestellt der mit körten wildigen den nur eine Bert untstrieben das Prinzip der Susammenballung unersätzte mittigkischen Bachten und einer wildigen und der der mit körten mittigkischen Bachten und einer Berten mittigkischen Bachten und einer Berten mittigkischen Bachten und einer Berten mittigkischen Bachten und einer Aufgestellen haben.

Der Ale nichts Gleichwertiges gegenüberankellen haben.

Bit erleben das Prinzip der Jusammenballung nuerbörter militärlicher Wachtmittel zu einem alles mit sich sortreißenden unwöderkehlichen Ansurm gegenwärtig in der
vierten Woche wieder in Italien, wo die Anglo-Amerifaner mit ungebeuren Massen von Truppen, von Talisoartisterie, von Fliegeru und Banzern ihre bischer weitaus
größte Krastentfaltung entwickeln, um den längt ersehnten
großte Krastentfaltung entwickeln, um den längt ersehnten
großten Ourchbruch zu erzwingen und den Beg durch die
deutsche Front zu öffnen. In welcher Haltung der deutsche
Grenadier diesem seindlichen Orfan begegnet, ist zunächt durch deutsche Kriegsberichter gemeldet worden, die aufzeigten, wie der deutsche Soldat gegen Viele, wie einzelne
deutsche Kämpfer gegen ganze seindliche Kompanien standert,
wie drei deutsche Banzer den Kampf gegen stänfala seindliche Banzer aufnahmen um Es ist mittlerwelle aber ausdentlich auch vom Kein an anersonnt worden. Er vertigt
von Kämpsen der unerbörzesen Eröbiterung, von einer
Abnubungsschlacht größten Ansmaßes, die ihn immer wieder in verluftreichen Frontalangriffen awinge, er sprisch
von dem barten Widerna des deutschen Todaten und von
der Itmscht der deutschen Frontalangriffen Todaten und von
der Itmscht der deutschen Frontalangriffen Todaten und von
der ihnanstenien.
Banzerserben, alles Eingeständnisse, die mit anderen Worzeiten auf eine zwangsludska AnerBoldaten hinanstenien. Soldaten hinaustenfen.

Boldaten hinauslaufen.

Rur in besonderen Höhrpunkten der Swiagien erweitert der de utsche Wehrmacht der berüchtt nückern-sachliche Lapidarsprache zum Werkurteil über die Leiftungen der eigenen Webrmacht. Ein solcher Augenblit ift mit dem neuen Abschnit der südtalienischen Großfampse auch jeht wieder gesommen. Der ORW-Vericht vom Freitag kellte sest, das dei den schweren Kämpsen in Italien "die Kampsmoral unserer Truppen sich immer wieder gegen die zahlenmäßige und materielle Uederlegen beit des Keindes dem drift. Auf welcher Seite der soldatische Auch in, od auf der zielle Uederlegen beit des Keindes dem der den die mit einer phantalisischen Andäusung maschineller Laupfmittel Raumgewinn erzwingt, oder auf der eines Verteidigers. dessen Unreschwodendeit und Hurchlösisseit durch keine Wachtandäufung, durch kein Trommelsener, durch keine Panzerdeere, durch kein Zuerebombardement aus der Luft und der der keinen dei Tag und Racht sich überstärzenden Wiedel erhölicher Augrisse ablenmößig weit überlegener Wassen erscher kantischen Weider Krantis fell der Ruhm des deutschen Weiden Erendiers, der dem Keind ieden Weter Boden kreischen Grenadiers, der dem Keind ieden Weter Boden kreische Grenadiers, der dem Keind ieden Weter Boden kreische Grenadiers, der dem Keind ieden Weter Boden kreische Grenadiers, der dem Keind dem Ausgeben gestellte dem Grenadiers, der dem Keind ieden Weter Boden kreische Grenadiers, der dem Keind dem Keind gestellte der Grenadiers der dem Keind gestellte der Beder geradien er gestellte dem Keind gestellte dem Keind gestellt wortet zu werden. Wieder frankt bell der Kubin des deutsichen Grenadiers, der dem Zeind ieden Meter Boden freitig macht, der Ruhm des Mannes, der auch auf scheinbar versorenem Bosen ausdält, der lich sich und verbissen immer auss nene festeht, der immer wieder eine Linie des Widerstandes und der Abwere absorbert, die alle Träume von leichten Eroberungen und billig errungenen Rammaewinnen in nichts gerrinnen lassen. Woger ver veurzwe Sold at die selische Kraft nimmt, selbst in solden wütenden Anstürmen feindlicher Uebermacht sein aufrechtes Kämpsertum und seinen unzerdrechlichen Widerschand zu behaupten, ist mehr als einmal schon gegeben vorden: er bezieht diese Kraft aus dem Glauben an den Sthrer und an sein Kolf, aus dem Glauben und plutotratischen Wernichtungspläne unserer bolscheinstischen und plutotratischen

ver und an sein Volk, aus dem Wissen um die bardarischen Bernichtungspläne unserer vollsdewiltsichen und plutofratischen Keinde und ans dem unerschütterlichen Willen, das Leben des deutschen Volkes und den Bekand des Veiches in eine gelicherte europäische Zukunft zu tragen. Es gibt in diesem Ariea keinen Soldaten, der so über seden Ameifel aewiß weiß, daß er nicht für irgendwelche Ellauen oder Alassennteressen oder gar für menichteitsseindliche Gewalfstele sein Mut verforiet, sondern daß er für sich selbst, für seine Tamisie und sein Bolk, für seinen sozialikuschen Staat und für ihr naches Beiterteben kämpst. Dieses Wissen bereichert die angeborenen soldatischen Aähigkeiten des deutschen Plannes um eine moralische Araft, die ihm eine un werg leichtiche geift zu le berlegen veit gibt aegen seine Widerlacher, de entreder siberbauwt nicht wissen, wofür sie kämpsen, oder die alnen, daß sie nur das Kanvensutzen des Kavitalismus sind oder die nur das Kanvensutzen und Millonen Werden mössehns zu Siederschusen und Millonen werden mössehns zu Siederschusen von Verderen währen, well siede Vereichtung von Gesatomben von Menschusen die menscheitsseindliche aller Ideen aum Triumph schreiten zu können hofft.

Wie auch der Arieg weitergeben, welche Ansorderungen er auch noch an den dentichen Soldaten stellen mag, seine gesätig-moralischen Werte werden immer gegen den Feind im Felde seben. Und es wird sich zeigen, daß bei aller Macht der seindlichen Ariegsmaschne, bei aller lleberzahl der Geschübe und Banger und Flugzeuge die größere Macht schlieblich die bei der lleberzegenhelt dessen liegt, mas als geistig-seelische Masse auf unserer Seite könnte.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw CALW

Polizeimanöver gegen Streiks

Surcht bes Big Bufineft vor foglalen Ummalgungen In den USA veranstaltete die Polizei nur noch Mand-ber, deren einziges Ziel die Auterdrückung von Streits und Unruben fet, meldet die englisse Wo-denschrit, New Beader". So seien fürzlich antere Abtei-lungen der New Port State Guarde zu größeren Mand-pern dieser Art ausgeruckt. Um ihnen ein möglicht reali-lisches Gepräge zu geben, hälten die Angehörigen von vier Rompanien Arbeitersselbung anlegen mussen und Streif-trandvarente seien zwischen den veranstalteten Demonfira-tionen umberneizagen worden. Honen umbergetragen worden.

Einer der Offigiers, Oberft Georg Martin, erffärte der Brefie auf die Frane, was er fich unter einem Agitator porftelle: "Neder Cogialift ift ein Agitator. Wir werben fie nie los und werden mit ihnen unfere Mühr haben. Dabei kommt es manchmal zu Unruben. Deshald miffen mir unfere Vollzei für diese Fälle schulen.

Diese brutale Offenheit, schreibt "New Leaber", sage alles. Bur allem aber räumt sie ein für allemal mit ber Joer auf, die Aretie des amerikanischen Big Buffneß sehnten eine Zeit des Aretdens und des guten Billens berdet. Abschliehend unterfreicht "New Leaber", eines sei aber nunmehr klart die berrichenden amerikantischen Kreise fürchten große industrielle Umwähzungen und bereiten sich auf fie vor.

Das Amt für Arbeitskatibit in Basbington verzeichnet, daß die Zahl der Stretts 1944 im Sergleich aum Boriabr um 42 v. D. angestiegen ift. Judgesamt freif-ten 405 000 Arbeitet. Bis jeht war der April der Monat mit den melsten Streits.

Küns australische Bergwerke werden als Protest gegen die Kuraung der Lutierrationen seit Dounerstag bestreift. Der Streif wird sich wahrscheinlich noch auf andere Bergwerke ausdenhen. — In den englischen Rohlenbezirken kam es auch vom 26. April 518 28. Mai au einer gangen Reihe von Streifs. Allein in einer Orischeingen dadurch 24000 Tonnen Kohle versoren.

Badoglios Witen gegen ben Fafchismus Privatreifen in Sübtielien nur im Umfreis von 12 Rilometern gestattet

Ans dem befehten Subitalien wird gemelbet, baf ber And dem beiehlen Suditalien wird gemeldet, daß der Hundenminister der Badoglio-Regierung durch einen Runderlaß Reisen der Jivildevöllerung über den Um freis von 12 Atlometer ohne Sondererlandnis der angloamerikanischen Bedörden unterfagt dat. Die Mahnahme wird damit begründet, daß nur durch diese fast völlige Einstetrantung des Reiseverkehrs eine untertödische Agitationstätisfeit sowie Sodotageaste und Attentate gegen die Bestonngsbedörden verhindert werden könnten.

Jobungsbehörden verhindert werden könnien.
Der Beschlind der Badoglio-Regierung, den Reisevertet; im besehren Säditalien so gut wie völlig lahmanlegen, wird in italienischen politischen Areisen als neuer Beweisder a i vannten inneren Lage in dem besehren Süditalin anneleden. Die anglo-amerikanischen Beschungsbeiten ind in der lehten Zeit sorflausend au scharfen Rahmann übergegangen, um alle Unruheseime und Widernanderter au unterdrücken und den Faschindere au unterdrücken und den Faschindere kinderen Brit danienden Zwangsmahnahmen gegen die Jivilbevölkerung beleuchten binreichend die Erfolglosigseit der gemeinsamen Beschucken binreichend die Erfolglosigseit der gemeinsamen Bezinde Badoglios und der Belatungabehorden, der

Thib bibenben für englische Plutotratte

The Arlegskominnstur treibt in der englischen Pluso-krafte klandig wieder neue bemerkenswerte Dividendenblis-ken, und gwar nicht nur in der eigentlichen Arlegstuduksie, sowdern in allen Birtschoftsgweren. So fündigen nach einem Bertcht der "Times" die Albanti Goldstields wieder um eine Kenerstreie Ausschützung von 80 Brogent Dividende an. Tas Shiskunnternehmen Balker (John) and Sons vertritt 46 Prozent, die Aleidersirma Terru (Joseph) and Bern In Frozent Dividende. Die analo-amerikanischen Ju-valienstrunden können demnach der Ueberzeugung fein, das ihr Int für die anglo-amerikanischen Aktionäre nicht um fonk lieben wird.

Ilus bem "Arbeiterparadies" Megito

Bie es im Arbeiterparadies Mexifo wirklich aussieht. Dat iebt die mexikanische Zeitung "Diarto Mouddaded" aufgedalt. Das Blait liellt fest, das die sogenannten Arbeitersspullfate seit Andegunn keinen Finger für die Arbeiterschaft geriber daben, sondern eine regelrechte Bonzen wirtschaft beitrieden, damit ihre Leiter ein Leben führen tonen das an Luxus selds das der Großfapitalisten überschaft dereits werden nur deshalb inzeniert, damit die Brößbeuten der Spudsfate Geldäste machen, ein Besigkun nach dem anderen ankansen und Anslandsreisen unternehmen *inen. Die Aroue sest diesem beträgerischen Areiben aber die Taat ielbst auf, der an die einzelnen Bertreter der Arbeiterocganisalowen sahrliche Subventionen zabit, die noch über dem Gegalt des Präsidenten der Reopublik liegen. Die es im Arbeiterparables Plexifo wirtlich ausfieht,

Narelien als Ausgangspunkt

MI Maner Blane gur Bolfdemifierung gang Ctanbinaviens in Berbindung mit ber von ben Bolichemiften geplanfen Errichtung einer "Sowjet-Republif Lappland" veröffent-licht die norwegische Zeitung "Aftenpoften" den offiziellen Bergaffungsentwurf der "Karelischen Autonomen Sowjet-resubilt", der bemerkenswerte Eingeständniffe über die Ziele des Bolfdemismus in Cfanbinavien enthalt. Dier wird Karelien als Ausgangspunkt für eine ausa Erandinavien umjasjende Sowjetrepubit beichnet. Lacelien sei die Basis, von der aus "die revolu-kondre Wirksamseit" gegen Finnsand, Schweden und Nor-wigen betrieben werden fönne, so beist es. Das Dofument sprint gang visen von einer kommunistischebolischemistischen Ausgang der Technologien die Carelien zu einem Teil Blevolution in Cianbinavien, die Rarelien gu einem Teil Der allgemeinen ifanbinavifden Cowjet-Republif machen merbe und die eine "fehr wichtige Ctappe für die Beltrevo-

Armann in der Nordmart

Reidsjugenbfithrer Armann fprach in der Rordmart im Anmelenheit eines Frantftostrupps einer ichteswis-hol-fteinisch Grenadier-Division zu 1900 Jungen und Madeln ber hitler-Jugend. In einem geschichtlichen Ueberblich seinte Armann bas Beireiungswerf Adolf hitlers auf, beseinte Axmann bas Befreiungswerf Abolf ottlers auf, etaute, das im Glauben an die Ewigseit unseres Bolkes bieser grübte Kamps unseres Bolkes gesührt werden mülte, ning tobann auf die rastischen Beltes des deutschen Bolkes ein, besten Bekand die Belten unseres Bolkes zu verteidigen bätten, und ichlaß seine Anstührungen mit dem Sinwels auf die erzieberischen Borbilder in den Reiben des deutschen Rolkes beutiden Bolfes.

Jubifder Goldichmugnet in Megupten, Bor dem Militargericht in Kalto fand eine Berhandlung gegen eine der vielen Schungglerbanden hatt, die fich hauptlächlich mit Goldschung gegen eine Ber vielen könnegel belassen. Die jüdlichen Angellagten Eduard Ralph und Albert Stern waren beschuldigt, verlucht zu haben. Gold im Berte von 1960 Plund auszuführen und einen Fliegeroffizier zu diesem Fwede zu bestechen. Dieser zeigte jedoch die Sache au. Die Berhandlung wurde auf Antrag der Berteidieung um eine Bache pertont digung um eine Boche vertagt.

Die Angriffe nördlich Jaffy

harte Rampfe um Schlogberg und Ort Stanza

Starke Telle einer an der sädlichen Düfront im Raum non Jassu eingesehlen Korpdaruppe traten in den frühen Morganstuden des W. Mat zu einem örlichen kingriss zur hrontverdeserung an. Der nach Morden und Kordwesten gerichtete Stod sollte deberrschende Söden vor der vom Istist und Pruth durchlissienen Riederung in Best nehmen. Durch Artillerie und Lustwasse derfrenzerung in Best nehmen. Durch Artillerie und Lustwasse auf derevertagend unterstährt, gelang es unseren Panzern, Banzergreundieren und Erenadieren, die ersten seindlichen Stellungen zu durchörenen. Im weiteren Berlauf der Kämple sübrie der wardendenen Siderstand der Bolschemben au schweren Geschäten um einzelne Isden. Am spitten Bormittag durchteinen iedoch umsere Truppen das tiesgegliederte, durch zahlreiche Minenaktrel geschübte seindliche Dauptkampleld an mehreren Stellen und warfen die Sowletz über die Höhenfule bei der und der Panzer verbände munte hierbet 1080 weit verstreut liegende Minen beseitigen. Wehrere seindliche Gegenangriffe gegen die neugewonnenen Höhenkellungen blieden ohne Erfolg.

Den sowieitigen Fliegerverbanden, die den deutschen Angetif zu fidren vereinchten, traten unsere Schlacht- und Jagoblieger wirksam entgegen. Dis gum Abend des 30. Dlat batten fie bereits 69 fe in d li de Fluggeuge vernichter und zwei weitere waren durch Bangergrenadiere mit.ibren dand und Maschinenwaffen abgeschoffen worden.

Dand- und Maichinenwalten abgelwosten worden.
Dowohl der Felud in der folgenden Racht weitere Bergärfungen auführte, machte der am Mittivoch wieder anfgenommene Angriff gute Forischritte. Die Bollchewisten genommene Angriff gute Forischritte. Die Bollchewisten ischen alles daran. Vergeblich verlichten sie, das verlorene Odhengelände gurückzupewinnen. Oftpreußliche Panzer fingen den Gegenstoß ab, vernichteten in Anmoswagen und trieben die übrigen zurück. Beitere is Sowjetpanzer, ferner zahlreiche Geschübe und Granatwerfer vernichtete die Auf unterkühung der Heeresverdände Wider-standsurster und rückwärtige Verbindungen mit gutem Erstale hambsurster und rückwärtige Verbindungen mit gutem Erstale hambsurster. folg bombarbierte.

folg bombardierte.
Ein ängerit hartes Ringen, das den ganzen Tag über andauerte, entipann sich um den Schloßberg und bie Ortschaft Stanza. Dier hatte sich ber Keind in den Salgerruinen und den tiefen Kellergewölben sestgeselbt, so daß ihn zunächt auch nachhaltige Angrisse unserer Schlachtstieger nicht zu vertreiben vermochten. Die sowietischen Verteidiger hatten den Beschl, diesen wichtigen Stilhvunkt um jeden Preis zu halten. Erft als unsere Grenadiere konzentrisch angreisen konnten, wichen die Bolschwiften sanzinkt, wobei es zu erbitterten Rabikunpsen mit der blanken Basse fam. Troh mehrerer vergeblichen Gegenangrisse des Keindes, die die in die Racht anstellen, blieben die nen-

gewonnenen Stellungen fen in unjerem

Das Unternehmen gegen ben Britdentopf bat für bie Stadt Jaffo bereits eine füblbare Entlaftung gebracht. Das bisherige Ergebnis wurde dabei trop beftigfter Gegenwebr erreicht. Die Sartnädigseit des feindlichen Widernandes wird vor allem durch den Einfah farter Sites gerverdände unterkrichen. Wit 150 Abschiffen innerhalb aweier Tage errang jedoch die deutsche Luftwasse einen ebenso eindrucksvollen Ersolg wie die Heeresverbande, die den Felind auf der gangen Breite des Kampsabschittes auf ben Bruth gurudbrangten.

Unerichitterter Glanbe ber Bewilferung ber Molban au ben Enbfleg

Ein Frontbefuch führie Maridall Antonesen gu ben in ber Moldau eingesehten rumänischen Truppen. Dabet in der Maricau überachten rumänischen Truppen. Dabet inahm der Maricau überalt in unmittelbaren Gesträchen von Mann zu Mann Fühlung mit den Goldaten, sieh sich von Häcktlingen über das Schickal der Numänen in den von den Towjetd beseiten Gebieten berichten und praftse eingebend Andrakung und Verpflegung der rumänischen

Bur ben Colbaten Antonesen", fo beift es in einem ber rumänischen Prese augeseiteten Bericht fiber biese Vernicht inspetiton, "find diese Singelseiteten Bericht fiber biese Bronts inspetition, "find diese Singelseiten nicht tote Buchtaben des militärischen Reglements. Dieser atte Kampfer glaubt gerade deshalb, weil er den Wert der Ordnung und die Bunderfrast der Difaipt in and eigenem Erleben fennt, an den Sieg und läht sich in seiner Dosinung nicht irre machen.

Neber die Saltung der Bevölferung beist es in dem Bericht dann weiter: "Reben und um den Wartwall befunden die Bewohner der Roldau ihren um er fähltexten Glauben an den Enderfolg und an den Sieg durch die Tat. Einen Kilometer hinter der Kront bestellen die Francen dieser Moldauer Rumännen unter dem Dröhnen den Geschichte in aller Roldauer Rumännen unter dem Dröhnen den Geschichte in aller Ruhe ihre Aecker. Sie geden ein bewunz dernswertes Beispiel der Zuwersicht und der Oartnäcklichten ihr diese Bolf an seinem Boden hängt, der sein einfaligk sal ist. Keine tgienlose Trancer über das, was an Radrichten ans den besehren Gebieten herliderdringt, inndern Scholsen und Wirsten auf den Aecken, die der Armee das Brot bringen sollen. Reben den schwarzen Sholen aber sährt unterdes Bagen um Bagen mit Munision zur vorderen Intie der Front. Das ist hier ein einziger Gesam Engens. Das Besenntnis der hossenden Koldau Ende Radi Heber bie Daltung ber Bevolferung beift es in dem

Schredenstage Bombahs

Riefige Brande muteten 5 Tage lang - Britifche Berinichungsmandver nuglen nichts

Mm 14. April b. 3. ereignete fic, wie feinergett gemeldet wurde, im hafen von Bom bav eine ichwere Explo-fion, bet der Bod Tote und ists Berlehte zu verzeichnen waren. Die britischen Zenfurstellen gaben sich alle Blübe, nähere Einzelheiten dieler Katalirophe geheimzuhal-ren. Jehr berichtete die USA-Zeitscrift "Time" and-führlich über den Umfang des bramarischen Geschehens. Der Bericht befagt:

Bericht besagt:

Zwei schwere Explosionen erschütterten am 14. April die Stadt Bomban. Sie batten ihren Ursprung im Gasen. Das Unglich ereigneie sich an Bord eines 8000 Tonnen großen in Kannda gebauten iogenannten Liberty - chisse in Kannda gebauten iogenannten Liberty - chisse ingt, die Badung diese Schisse, bestehend and Schrott; Dolz, Bammwolle und einer Reihe von Goldbarren im Werte von über vier Nillionen Dollar sowie schiechte 300 Kant-fier bocher diese Nillionen Dollar sowie schiechte 300 Kant-fier bocher diese kindlich abo Kant-fier hochen werden. Der Brand begann bei den Bammwollballen. Das Fener griff sehr könell um sich um 4 librfärbte sich der dishug eine rieftgrote Stickila meil weil und plöhlich solling eine rieftgrote Stickila meil weil und die Kalle des Schisse beranne Rauch des Keners mildig weil und vlöhlich solling eine rieftgrote Stickila met den Make des Schisse sielen siere Bord. Der Beselschaber der Fenerwache gab daruf Besehl, das Schissauf ung us eben.

Anrae Zeit später ersolgie die erste Explosion, die von solder Bestigleit war, das ein 1000-Tounen-Schif, das fich in der Rähe des Unglicksschiffes besand, durch die Lust auf eine Werft geworfen wurde. Alles, was sich am Dec seische besand, darunter sieben große Henerställiguige, verschwand buchtablich von der Oberstläche. llade.

Ein Goldbarren fandete auf der Beranda eines Saufes, iber eine Melle entsernt von dem Anglickablah gelegen. In Offizier kam völlig geschwärzt und blutend in des Taf Mahan-dotel und rief: In der Euft fliegen Men-ichen arme. Beine und Abyfe, es ift Kurchtbares zasserl!" Das Heuer breitete sich inswischen immer weiter zus. Neberall entstanden Bründe. Der Rauch war so dicht, das der Olmmet völlig schwarz war und der Nachmittag in Racht verwandelt wurde. Bolizisten, Kenerwehrleute, Salidaten und alles, was nur besten konnte, wurde eingeseht, um die Bründe und der Ganit an bestämpfen.

um die Bründe und die Lant an betamplen.

30 Minuten nach der ersten Explosion exclosic eine zweise, die nach inrchibarere Berwählungen anrialete. Run drohte das Großlener die ganze Stadt mit 1.000 000 dinz wohnern zu verschlingen. Amerikanische, britische und indissiche Truppen musten fünf Tage lang aux Feuers dekämpfung eingeseht werden. Immer wieder wurden die verschiedenen Abteilungen von einer Stelle der Stadt zur anderen beordert. Pioniere musten Hunderte von Ges dänden in die Lutt sprengen, um den Flammen den wels teren Wes au versperren. teren 28eg zu verfperren,

eren Weg zu versperren.

Schlichlich wurde visigielt eine Verlinklifte bekanntgegeben: 800 Tote, 1815 Berlette. Wer im Dafen schwammen Sich de men schlicher Körper und es ift anzunedmen, daß die wirkliche Verlustissier niemals bekannt wird. Minde heft en d 50 000 Men ichen wurden obdacht vie Winderungen erbielten bisher Schadenersatsforderungen in Dobe von über 150 Missionen Dollar. Die Forderungen keigen ledoch noch täglich. Babrickeinlich wurde das Keiner durch Eutznidung leicht brennbarer Stoffe wie bestwielsweise der Bammvollballen verursacht. Anzeichen sur Sabrene liegen nicht vor.

"Weg aus diefer Hölle"

11891-Terrorillieger berichtet

Bit flog allein im Cargoreted", überfcreibt bie englinge Drongtogeitfarijt "Englift Digen (Innibelt) ben Erlebnisbericht eines USA-Bliegers, ber fürglich in einem olermotorigen Bomber an einem Terrorangriff auf deutsches Gebiet feilnahm.

"Bargdreied", erflärte ber Flieger einleitend, fet bie Begeichnung der tieffliegenden Führungsgruppe, die für gewöhnlich aus drei Fluggengen bestehe. Die denischen Jäger frürzten fich nämlich fast immer guerft auf dieses "Sargdreied", in bem übrigens jedes 11@21-Fluggeng einmal fliegen

Bir überquerien die hollandische Rufte in Durchfubrung des Auftrages in grober Bobe. "Fager unter und des Auftrages in grober Bobe. "Fager unter und!", rief der Mann im Turmgeschüt. Ich sab sechs deutsche Jäger, die hintereinander zunächt mit uns parallel llogen. Plöhlich schwenkte ihr Führungsstugzeug mehrere Reilen vor und ein, kam direkt auf und zu und seuerte auch dereits aus allen Robren. Bie ein brennender Welhnachtsbaum fab es aus, als seine samtlichen Bordwaffen auf einmal in Aftion traten. In einem unferer Bomber trachte es, aber wir hatten noch Glud. Das gange fpielte fich ichneller ab, als es fich in Worten faffen läßt. Dem erften beutschen Iffger folgten sofort die anderen im Angriff.

Wenn wir in geschlossener Formation sliegen, tiegen die Flügel unserer Waschinen meist nur wenige Weter and einander, und doch bringen es die Deutschen jerig, fich mit ibren Flügseugen durch diese Enge bind urch zua wäng en und uns mit ihren Geschützen au beharken. Wir selbst suchen dabet gar nicht, ihnen zu entsommen, da das boch keinen Jwed hat. Zum Gilde hatten es die anderen Deutschen uicht wehr auf mein Flügzeug abgesehen. Werne beiben Begleiter iedoch waren kinz hintereinander ersedigt. Der eine Bomber explodierie, nachdem er bereits das Kabrackiel zur Rollandung ausgesalten hatte. Kur wenige Mitalieder der Besahung abhlte ich, die aus steigen kannten.

Dann griffen bie Dentiden gu unferer großen Erlofung die Sann griffen die Lenischen zu unsetzer großen Schollicht die Campilarmation an. Wir konnten enikommen, aber noch vielen unserer Nameraben koltete es das Leben. Schlichtich maren wir durch den Jögerlverrafirtet und die Plat übernahm den Beschin, linfer Jiel kam in Sicht. Alein wie eine Ligarettenschachtel sah es and. "Bomben weg!" meldete der Bordschinke und lüste dingn, "nun aber weg wie der Blig aus dieser Stile!"

Italienische Runftbenkmäler vernichtet

Beitere Schanbtaten ber Luftbanbiten

In Ergänzung der bereits gemeldeten Aufturverbre-den der anglo-amerifanischen Luftbanditen wird noch bis Berftorung folgender Italienischer Denfmäler und Runft-werfe durch Terrorangriffe berichtet:

In Barma murbe eine berühnte Statue von bem Bilbhauer Canvoa gur Saffte gerftort, weiter die gotifche Rirche St. Francedco und ber aus bem frühen 18. Jahrbun-bert frammende Palasso bel Governo.

In Dantua trafen Brandbomben ble aus bem fruben 15. Jahrhundert ftammende Rapelle Can Gotthard, fernes mei weitere Rirchen und ein Maufoleum.

In Bicen za wurden gablreiche Gebünde von großem bistorischen und fünstlerischen Wert teils völlig zerisört, teils schwer b. chädigt, darunter der and dem 15. Jahrhundert kammende Dom, der durch seine von Francesco della Porta geschassen kindere historische and der Kenatiance-Epoche kammende Paläste von besonderer Schönheit ischwer beichädigt.

In Gaenga wurde bas Internationale Mufeum, das in 22 Galen eine einglgartige, Werte aus ben frühen Jahre hunderten bis in die Gegenwart umfagende Reramiten-Sammlung enthielt, vollftanbig vernichtet. Wertvolle Reramiten von einmaligem biftorifden Wert, teils jogar aus ber prabiftoriichen Epoche, find damit endgültig verloren gegans Drei weitere Balafte aus bem 18. Jahrhundert wurden ichwer beimabiat,

Rener Terrorangriff auf Rouen

Die Stadt Ronen batte am Mittwoch erneut einen Die Stadt Rouen batte am Mitwoch ernent einen ichweren Terrorangriff anglo-amerikanischer Fingzeige. Im Biadizentrum wurden ichwere Berherrungen angerichtet. Eine Kirche wurde zerhört und der alte Warf von Konen in Trümmer gelegt. Die Agentur CHF berichtet dazu, daß der Anitangriff meift auf die am Diendig bombardierten Stadtteile erfolgte. Große Brände seien ausgebrochen. Der "Veilt Paristen" meldet, daß die Kathedrale und das Erabisch flusch palais neue Schäden erlitten. Der Erabischof von Rouen babe sein Palais geräumt.

"Anjord blut" bringt neben ben Jahredzahlen 1481 und 1944 die Ueberschrift "Die Morber tom men an den Ort ibres Berbrechens aurud". Der "Matin" spricht von anglo-ameritanischen Terroriften.

Boft nach bem Dobelaues. Im Berfehr gwifden bem Reich und bem von dentichen Truppen beseiten Italien einerseits und dem Dobefanes andererseits find gewöhnliche Briefe bis 20 Gramm und Boftfarten jugelaffen worden.

Hus dem Heimatgebiet

s. Juni 1944

Gedenktage: 1740: Radineitsorder Friedrichs des Eroben sur Abichaffung der Folter. — 1844: Anderuch der Weder-unruben in Schleften. — 1844: Der Dichter Detlev von Klieneron geb. — 1854: Der Schriftheller Otto Erich Heichsland. — 1863: Der Schriftheller Hofel Ponten geb. — 1915: Wiedereroberung der Feltung Broemoft. — 1940: Das Eichenland sum Ritterfrens des Elfernen Rreuges vom Kübrer gestiftet. — 1943: Wiederberüsellung der bänerlichen Eigentumsrechte in den besehten Oh-arbieten.

Rundfunt am Gonntag

Reich aprogramm: 8.00—8.20 Udr: Orgelwerke von Jod. Brahms. 9.00—10.00 Uhr: Unterdaltung aum Sonntagmorgen. 10.80—11.00 Uhr: Bom großen Baterland: "Bunder der der Helterkeit", eine Sendung von W. Fr. Köniher. 11.05—11.20 Udr: Die Rundimfiplelichar Königsberg mufikett. 11.20—12.00 Udr: Alingende Kleinigkeiten von der Appelle Traverla Schöner. 12.00—12.30 Udr: Aleine Tafelsmußt. 12.40—14.00 Udr: Das Deutlich Volksfouzert, 14.15 vis 15.00 Udr: Die Kapelle Erich Borfchel spielt. 15.00 dis 16.30 Udr: Die Kapelle Erich Volksfouzert, 14.15 vis 15.00 Udr: Die Kapelle Erich Volksfouzert, 16.00 dis 16.00 Udr: Die Kapelliche Volksfouzert Vol

Deutic landiender: 2.00—10.00 Uhr: "Unser Schaffäftlein", Svecher: Karl Buftenhagen. 10.30—11.00 Uhr: Tängerische Klänge. 11.40—12.30 Uhr: Schöne Wufft vm Sonntag. 20.15—21.00 Uhr: "Ich denke Dein", Liebesteder und Serenaden von Richard Strauß. 21.00—22.00 Uhr:

Mus Oper und Rongert. Beitungssendungen ind Helb. Ab fosort find Sendungen von Zeitungen und Zeitschriften unter Streisband an Empfänger mit Reldpostnummer dis aum Gewicht von 100 Gramm ohne Verwendung von Bachen-Zulasjungs-marken augelasien. Private Prieffendungen über 100 Gramm find weiterbin ungulaffig. Briefe und packenartige Sen-bungen von 20 bis 100 Gramm muffen wie bisher, mit einer Bachen-Zulaffungsmarte verfeben werden.

Stadt Nevenbürg

Bei Beicaftigung von Oftarbeltern muften bie 21rbeitgeber bieber eine Oftarbeiterabgabe an bas Rinanzamt ab-führen. Anstelle biefer besonderen Abgabe find bie Oftarbeiter nun lohnsteuerhflichtig und daneben sozialausgleichsabgabe-bflichtig. Wir verweisen auf die im Anzeigenteil enthaltene Bekanntmachung des Finanzamis.

Ernennung bei ber Meichspoft. Durch Erlag bes Prafis benten ber Meichspoft-Direktion Stuttgart wurde Fraulein Sofie Bogt, Renenbitrg, jur Oberboftsetreinin ernaunt unter gleichzeitiger Berfehung an bas Boftamt Schwäb. Dall.

Sammel-Merkfprüche

In bielen Saufern in ben Eden nud manche Raritaten fteden. Oft find es feibene Rrabatten, Die einstmals etwas für fich batten.

Dann Frauenrode aus ber Belt, als Mutter feiner war zu weit. Und felbit 'ne alte Krinoline Schlief fauft noch auf des Baufes Bubne.

Doch biefer stram, ber muß jest weg, erfüllt nun einen eblern Bweck. Der Spinnftoffbunger wird geftillt, wenn jeber feine Wflicht erfüllt! Richard Buble Seilbroun.

Rie laffen wir und unterfriegen helft alle mit, wir missen siegen! Auf jeden von und kommt es an, drum sort mit allem alten Kram. Ist's auch nicht viel, auf alle kölle dring's bente noch auf Gammelstellel Selma Maier-Schwenningen.

Sei nicht getzig mit beinen Gaben, bent an die Bielen, die nichts mehr haben! Dieser Krieg ist gemeinsame Bürde. Benke daran, was werden würde — wenn du versagst!

Trube Bielig.Stutigart.

Verdunkelungszeiten!

Heste abend von 22.24 Uhr bis morgen früh 4.55 Uhr Mondaufgang 17.33 Uhr Mondaufgang 4.02 Uhr

Reighteg, Kr. Heilbronn. (Töbliche Tornübungen an der Sochspannungsleitung.) Um seinen Kameraden zu zeigen, wie wan an der Dochspannungsleitung turnen lönne, benieg der 16 Jahre alte Elektrolebeting Rolf Decker and Reipperg einen eisernen Hochspannungsleitungsmallen. Beim Abstiegerfolgte Kurzschlung, wobei der leichtsunige Bursche Parke Berbrennungen erlitt, acht Meter hinabkurzte und nach zwei Stunden qualvollen Leidens im Bradenbeimer Krankendank

Langenau, Ar. Um, 31. Mai. Der Gafiwirt zum "Noten Ochsen" Jatob Schuib und bessen Ebefrau Marie, geb. Schub-macher, tonnten auf eine bojabrige Chegemeinichaft gurud-

Aus Baben, (Töblicher Stura auf ber Treppe.) In Gutach verunglückte ber 73 Jahre alte Schubmachermeister Franz Rengebauer töblich. Als er das Haus eines Kunden verließ und die stelle Außentredpe herabstieg, tat er einen Fehliritt und sittete. Er erlitt schwere Bertebungen, beiten er im Araufenbans erlag.

Gefährliche Spielerei

Schwenningen, 1. Juni. Ein Schüler spielte mit einer Batronenhülfe, füllte fie mit Bulver und flobste solange mit einem Hammer darauf, dis sie explodierte, Dem Jungen wurden debe drei Finger der linken Hand abgerissen.

Berfehrefunder wanbert ine Gefüngnis

Um, 31. Mai. Im April d. A. ereignete sich auf der Reichsftraße nach Dornstadt bei der Kreuzung Amgingen—Labr ein
schwerer Verschwämsell, dem ein junges Wenschenleben zum Opfer siel. Ein Omnibus, der aus Richtung Um sam, hielt an
der Kreuzung, um einige Kahrzäße aussteigen zu lassen. Zu
gleicher Zeit vossierte die Strede ein Lasungen aus Wilhlbaufen i. A. der mit großer Geschwindigseit den Onmibus
überholte jedoch nur Dudsignale gab, ausiatt langiamer zu
fahren. Die Folge war, daß ein seden Jahre alter Junge aus
Ullm, der aus dem Omnibus gestiegen war, angefahren und
tödlich verleht wurde. Ein anderer Kahrzgas, der den kennichts
borbestraste Angeslagte wurde wegen seines leichtsunigen Fahrens zu einer empfindlichen Gesangnisstrase berurteilt. rens au einer empfinblichen Gefangnisstrafe verurieilt.

Ehrentalel des Alters

2. Juni 1944: Fran Luife Merg, Witte bes fr. Oriofiener-beamten Merg, Herrenalb, 89 Jahre alt.

Verteilung von Reis.

Im Bereich bes Landesernahrungsamts Bürttemberg er-Im Bereich des Landesernahrungsamts Aburtientder et-halten in der Zeit vom 5. dis 12. Juni 1944 die Berforgungs-berechtigten aller Alterestaffen eine weitere Zutellung von 500 Ge, Reis je Kopf an Stelle von Gemüse. Die Abgade arfolgt auf die Abschmitte R 33, R 33 Igd und R 33 Klft der rosa Nährmittestant für die 63, Zuteilungsberiode und zwar nur innerhalb des Kreises, der auf dem Abschmitt auf-gedruckt ist.

gedruckt ist.

Die Inhaber von Wockenfarten für ansländische Jivilarveiter erhalten den Aris auf den Abschnitt W 10 der AJKarten 63 ihr die zweite Woche unter gleichzwitiger Borloge
des Stammadichnitts der Wochenfarte.
Hür anflaltsmößig untergedrackte oder sonstwie in Gemeinschaftsverpslegung sedende Berdraucher, die keine Rährmittellarten erdalten, werden auf Antrag von mir Wezugscheine ausgestellt. Die Gemeinschaftsverpslegten erbalten
son Ger, Reis zu Rodi. Das Gleiche gilt für Werflichen, denen
200 Ger, Reis zu Verriehsbertpslegten augeteilt werden. 200 Gr. Reis is Betriebeverbflegten gugeteilt werben.

Behrmachtsurlauber, beren Urlaub mindeftens 1 Woche beträgt und zum Tell in den Zeitraum fällt, in dem Reis ausgegeben wird, erhalten eine Zuteilung von 200 Gr. Reis

Die Kleinberteiler baben die Abschnitte M 33 der rola Rährmittelsarten und W 10 der Alz-Karten 63 für die zweite Woche dei der Warenadgabe abzutrennen und mit den entgegengenommenen Besuglicheinen B dis hätestend 17. Juni 1944 aufgefleht der zuständigen Kartenausgabestelle gegen Supfangsbescheinigung einzureichen. Die Embsangsbescheinigung ist ordnungsgemäß aufzubewahren.
Die Kartenausgabestellen haben umgehend das Weitere zu verzulassen.

su beraulaffen.

1111

1175#

heis nee

eils dert

tita

bigt.

bas

eras

ben

DHT=

men

daß

rien

itin'

Calw, ben 2. Juni 1944.

Der Bandrat — Ernährungsamt Abt. B —.

Berteilung von Süßwaren.

Alle Kinder und Jugendlichen b's zu 18 Jahren (einschließlich Selbstwersarger) erhalten eine Sonderzuteilung von 250 Er. Sühwaren je Kopf. Die Sühwaren können in der Zeit vom 5. die 17. Juni 1944 in den Einzelbandelsgeschäften bezogen werden. Die Abgade erfolgt auf die Abschitte R 36 Igd und R 36 klft der rosa Kährmittelsarten sowie auf den Abschitt R 36 SUB Jad der blauen Kährmittelsfarte je für die 63. Zufeilungsderinde.

Die Aleinverteiler haben die genannten Abschnitte der rosa und blauen Rahrmittelfarten dei der Warenadgabe absutrennen und die spätestens 28. Juni 1944 der Kartenaussgabestelle in der vorgeschriedenen Weise gegen Empfangsbescheinigung einzureichen. Die Empfangsbescheinigung ist ordnungsgemäß aufzubetwahren.

Die Rartenausgabestellen haben bas Erforberliche gut berantaffen.

Calm - " Juni 1944.

Der Landrat - Ernabrungsamt Abt. B -.

Kartoffelläferbelämpfung.

Bom Montag ben 5. Juni 1944 an ift in allen Gemeinden bes Kreifes, an ben biefür festgesetzten Tagen, ber Kartoffelfaferfuchdienst durchguführen.

Calw, ben 1. Juni 1944.

Der Landrat.



Versieht vor Ansteckung! Nice Rivine, forch Suchläsungheit ber-vorgerufens Ansteckung hat hindig eine schwarwingende Erkrockung zur Falge. Dann wird die Allgeschiebelt furth Arbeitsanstell belegtet. Nicht Engstlich ein, aber vornichtig! Im Brenthalte sind die cickligen Gegra-mittel, E. R. CHOOSOL, schälllich.

Rach hier bienftverpfi. Frau (gebilbet und verträglich) fucht für fich und ihren 7 jahrigen Jungen in Reuenburg ober Umgebung

1-2 leere Zimmer

Mittageffen wird im Gafthaus eingenommen Evil gange Woh-nug im Taulch gegen 3 ober 4 3immer-Wohnung in Nordfabt

Regelung ber Bertretung bes Ergangungsfleifcbeichau. u. Bragisbeziekes bes Tierargis Leiftner in Calm.

Tierarzt Letifener in Calw befindet fich vom 1. Inni bis 30. Inni 1944 im Krantbeitsurlaub. Während biefer Zeit wird die Vertretung für den Bezirk bes Tierarztes Leifmer wie folgt geregelt:

gen und Bachtel.

4. Stabttierarzt Dr. Schwarz in Herrenberg für die Gemeinden: Tedenpfronn, Gültlingen und Sulz.

5. Tierarzt Dr. Fleste in Wildbad für die Gemeinden: Bad Leinach, Beinberg, Emberg, Sirfan, Rötenbach, Altburg, Schmieh, Sommenhardt und Zabelstein.

6. Tierarzt Dr. Schneider in Altensteig für die Gemeinden: Wildberg, Holdborn, Oberhaugsteit, Reisbulach, Althulach und Liebelsberg.

Die herren Bürgermelfter werben erfucht, die Regelung ber Bertretung örtlich befanntzumachen. Calw, ben 1. Juni 1944.

Der Lanbrat, In Bertretung (ges.) Dr. Romer.

25

JAHRE

F. Losberger

Plan- und Zeitfabrik

HEILBRONN B. N.

Renenburg.

Verloren

Sellgriiner

Damenschal

Birtenfelb.

Seltfigenbe

Sullex-Glucke

gegen Italiener ober Amerikaners Leghorn - Riiden ju taufchen

Birtenfelb.

Nuk- und Fahrkuh

24 9Boden frachlig, wird umftanbe-

halber bem Berhauf ausgesetzt.

Dietlingeritr. 19

ber Engtalergeschäftsitelle

1919



Rohaldte, gerlebenes Obst und Gerolas für das Klebutkind stacht man vortellhalt salt

BEED S KINDERNAHRUNG Dedurch wird Mislig die Versbvolching dieser wichtigen Mild-

stoffe erfeichtert.



IdF Willemort In Ludwigsburg/Wortlemberg

Fahrstuhl

an faufen gefucht. Cilangebote fofort erbeten unter R 5.- Gemeinbepff. Station Rr. 950 and. Engialergeichaftultelle. | Birtenjelb - Ruf 9tr. 6840 | Dietlinger Strofe 9rr. 37.



1944

Dentide Gabitoff-Gefellicaft m. b. 5. Berlin 28 35 Sühhoff ift im Rafmen ber bisberigen Zutellung nur be ichrantt lieferbar.



Statificant Memberook

Größeres Metallhanbels-Unternehmen fucht in Württemberg, mög-lichft Rabe Stuttgart ob. Sellbronn

Lagerplatz

offen ober gebedit mit Bohn-, mog-lichlt jeboch auch Bafferanichlut gu haufen ober gu mieten. Ungebote unter Dr. 854 an bie Enginter-Geichaltsftelle.

Gefunt 2 Zimmer auf bem Weg Rathaus-Engring. Wegen Belohnung abzugeben in mit Riiche

von alterem Chepaar (Kriegsbe-ichabigter) für fofort ober fpater. Engtal ober Umgebung von Serrenald bevoraugt

Angehote unter Rr. 953 on ble Engtalergeichaftsiteile.



Nahr peile



Weiches Fräulein oder Witwe

amifden 25 und 35 Johren mochte meinen Kindern eine gute Mutter mehnen Kindern eine gute Mutter und mit eine ib. Frau werden? Bin 36 Jahre, ev.; und siede einen ruchigen und sol. Hausch.; Eigen-beim vorhanden. Ruc ernitgemeinte Bufchriften, mont. mit Bilb, unter Rr. 940 an bie Engtaler-Geichafts-ftelle. Strengfte Berichm. gugefichert.

Derrenalb.

Maschinen-Wäscherin

aud halbtags, fofort griucht. Parkhotel Mayenberg.

Tausche

ein Paar febrauterhaltene braume Damenpumps Or. 38-39 mit jolibbohem Abfon gegen andere, gleichmertige, mit flochem Abfon, Dr. 38. Auskunft in ber Engtaler-Bejchaftsstelle in Wilbbab.

Wer tauscht 2 fl. Gasherd gegen 4fl. Gasbadberd

mit Aufzahlung. Angebote unter Rr. 100 on bie Engtaler-Gefchältelle.

Bfinameiler. Schönes gelerntes

Buchtrind

rotichedig, gute Abstammung, fest bem Bernauf aus. Erna Sill, Douptitrage 7.

1893 - 50 Jahre - 1943

Schlacht-Pferde kauft zu den besten Tages-preisen (auch verungflickte) Gottlob Rladt, Pletde schlächterei, inh. M. Hoffich, Pforzheim, Fernspn. 7254,



Ihre Vermählung geben be-

Rudi Keßler Erna Kebler geb. Knapp

Petersthal Karlsruhe

Wildhad Metzingen

Todes-Anxelge

Meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Großmutter, Schwieger-

Marie Reule

ist heute früh nach kurzem, achwerem Leiden

In tiefem Leid:

Der Gatte Johannes Reule, fr. Gipsermstr. mit Kindern, Enkelkindern u. allen Verwandten.

Beerdigung Sonntag, 4. Juni, nachmittags 2 Uhr, Waldfriedhof.

im Alter von 72 Jahren sanft entschlafen.

3. Juni 1944

mutter, Schwägerin und Tante

Wir vermählen una:

Emil Wacker Unteroffizier

Edeltrand Wacker geb. Schneeberger

Schömberg Regensburg 4. Juni 1944

Kirchgang Sonntag I'Uhr in Schömberg.



Höfen-Enz, den 2. juni 1944

Todesanzeige

Heute entschilef unerwartet rasch unsere lebe Schwester, Tante und Nichte

Fräulein Helene Jaudi

im 42 Lebensjahr,

Um stille Teilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Sonntag 4 Juni, nachmittags 2 Uhr in Höfen,

Stadt 25ilbbad

Wildbad, den 1. Juni 1944

Die Gas- und Siromgelder

für ben Monat April 1944

werben am Montag ben 5., Dienstag den 6. und Mitt-woch den 7. Juni 1944 im Sigungsfaal des Nathaufes in der Jeit von 8—12 Uhr u. von 14—18 Uhr durch die Stadtkasse erhoben. 3ch bitte, bie Gingugogeiten einzuholten.

Montag: Dienstag:

Mittwoch:

Cinteilung: Calmbadjer., Lalenberg. und Willheimstraße. Abolf-Ditlerplay, Uhland., Diga- und Rernerfirage, Barg. Biegelhütte, Bannerftrage, Straubenberg und

Commerberg.

Ronig-Rari., Charlotten., Rennbady- u. Baulinenftr.

Der Bürgermeifter.

Aerztliche Praxis Calmbach

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17-19 Uhr, Mittwoch und Samstag 9-10 Uhr.

Hausbesuche, die nicht bis 1/, 10 Uhr morgens angemeldet sind, können am gleichen Tage nicht mehr ausgeführt werden. Ausnahme in dringenden Fällen.

Anmeldung in Calmbach: Praxis Haus Dr. Schmidt in Höfen: bei der Gemeindeschwester.

Dr. Förschler.

Nutzvieh-Verkauf

Ein frifder Transport

erftklaffige hochträchtige Kalbinnen fowie eine hochträchtige Ruh

ift eingetroffen und fieht in ben Stollungen bei Emil Lug in Dbern:

Raufliebhaber find höflichit eingelaben

Ernft Ochner, Biebhandlung, Renenburg Erlefon 319 und 366

Bin unter Nr. 492 an bas Telefonnen Reuenburg angeschloffen. Frau Mina Schönthaler, Hebamme, Schwann

Kirchlicher Anzeiger Evang. Gottesbienfte

Dreieinigkeitsfest ben 4. Juni 1944

Renenbürg. 9.30 Uhr Festgottesdienst (Brälat Lic. Schlatter). 10.30 Uhr Kinderkirche. 14.30 Uhr Eo. Gemeindetag in der Stadt-hirche (Hauptvortrag von Brälat Lic. Schlatter). Die christenlehr-pflichtigen Töchter nehmen daran teil. Kirchenchorprobe, von 13.30 Uhr an, in der Rirche. Mittwoch abends 8 Uhr Kriegsbeiftunde in ber Rirche.

Balbrennach. 930 Uhr Bredigt. Bilbbad. 9 Uhr Chriftenlehre (Tochter). 10 Uhr Predigt-gottesdienst. 11 Uhr Rindergottesdienst (Tause). Donnerstag 20 Uhr Bibelbesprechstunde im Gemeindesaal, Wilhelmstr. 87a (Markus 14). Serrenalb. 9.45 Uhr Rinbergottesbienft. 10.45 Uhr Feftgottes-

(Teilnahme ber driftenlehrpflichtigen Tochter). Grafenhaufen. 9.30 Uhr Kinderhirche in Grafenhaufen und Obernhaufen. 10.45 Uhr Bredigt und Abendmahl für bas gange Rirchfplel. Rachmittags Beteiligung am Gemeindetag in Reuenburg.

Ditenhausen. 9 Uhr Predigt. 10 Uhr Kinderkirche. Rachmit-tags Beteiligung am Gemeindetag in Reuenburg. Rationalkirchl. Ginung "Deutsche Chriften"

Reierftunde am Conntag: Wilbbad 10 Uhr, Renenblirg 1.30 Uhr, je im Schulhaus. Jugleich Anmelbung ber Ginheimischen und Umquartierten für ben Borbereitungsunterricht.

Evang. Freikirche

Conntag ben 4. Juni 1944

Wethobistengemeinde. 9.30 Uhr Revenburg. 9.45 Uhr mbach. 10 Uhr Arnbach. 14 Uhr Gröfenhaufen. 14 Uhr Höfen. Calmbach. 10 Uhr ? 14 Uhr Ottenhaufen.

Ratholifche Gottesbienfte

Sonntag ben 4. Juni 1944

Renenburg, 6.15 Uhr Frühmeffe. 9 Uhr Hauptgottesblenft mit Berdigt, 18.30 Uhr Unbacht. Donnerstag 19.30 Uhr Segensanbacht. Bildbad. 7 Hhr, 9 Uhr und 17.15 Uhr.

Engfiöfterle, 16 Uhr.

Dobel. 15.30 Uhr.

Serrenalb. Conntag 10.45 Uhr. Donnerstag 8.30 Uhr bl. Deffe. homberg. Sonning 7.30 und 9 Uhr. Werkings 8 Uhr.

Staatt, Korsaal

WILDBAD

Sonntag den 4. Juni 1944 16 and 19.30 Uhr Montag den 5, Juni 1944 \$4 und 19:30 Chr

Dienstag den 6. Juni 1944 19.30 Ultr

Symphonie eines Lebens

Kulturillm and Die Bentsche Wochenschau

Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen



Wenn "fie" den Lieferwagen fährt,

geht am Woschtag Die Hausarbeit weiter. In ber Beit ihrer Abwofenheit weicht die Wasche lange und gründlich in fienko. Das fcont die Wasche und entfernt olel mehr Schmutz ohne Reibund Bürfturbeit. Durch gutes Durchflampfen nach bem Einweichen geht fo alet Schmutz heraus, baft längeres Rodien nicht mehr notwendig ift.



MONDAMIN

Sänglings-und Kleinkinder Nahrung.



SONNEN-TEE

WALTER HERTEL Fabrik pharm, Spezialitäten HAMSURG - WANDSBEK

10 Mark pro Tag in bar

gablen wir bei Rrankenhausaufenthalt für 1.75 RM. Monatsprämie in ber Altersgruppe 16-45 Jahre. Außerbem führen wir: Krankheitskoftentarife (bei Rrunkenhausbehandlung 1. und 3. Rlaffe) u. Tagegelb Torife Deutsche Krankenver-sicherungs-A.-G. Landesdirek-tion ihr südwentdeutschlund, stuttgart-S. Dieg ber SH. 14, Ruf 71183.

NSDAP. Hitlerjugend Standort Neuenbürg |



Bugenb am Conntag ben 4. Inni auf ber Großen

Standort-Sportfest

nachmittags 2.30 Ufer wird die Bevolherung berg-Die Stanbortführung.

NSDAP. Hitler-Jugend Standort Wildbad.

Am Samsing ben 3. Juni 1944 um 15 Uhr unb Sonning ben 4. Inni um 9 Uhr finden bie

Reichssport-Wettkämpfe

ber Sitler. Jugend auf bem Sportplat ftatt. Um Conn-tag nachmittag ab 15 Uhr führt ber Stanbort ein

Sportfest

burch. - hierzu wird die Bevolkerung berglich eingelaben, Die Stanbortführung.

Deffentliche Bekanntmachung über bie ftenerliche Behandlung ber Oftarbeiter ab 1. April 1944.

Wichtig für alle Arbeitgeber, die Oftarbeiter beschäftigen!

1. Die Dftarbeiter find ab 1. Abril 1944 nach Maggabe ber 1. Die Offarveiter fills ab I. April 1944 flag Ragiglass ser für deutsche Gesolgschaftsmitglieder geltenden Vorschriften lohnstenerpflichtig. Ihre Lohnstener erhöht sich aber noch um die Sazialansgleichsabgabe, Die Offarbeiter sallen anserdem in sedem Fall in die Steuergrupde I. (Hinweis auf die Verordnungen vom 25. Närz 1944 MGBl. 1 Seite 68 und vom 19. April 1944 RGBl. 1 S. 108.) Eine Lohnstenerfarte wird vom der Gemeindeskellen auf Antrag des Offarbeiters in den beiben folgenden Fallen ausgeschrieben:

a) wenn der Oftarbeiter in mebreren Arbeitsverhaltniffen itcht,

b) wenn bem Ofterbeiter ein ftenerfreier Betrag guftebt, weit bie Werbungstoften und die Sonderausgaben gufammen 39 RM, monatlich ober 9 RM, wöchentlich ober 1,50 RM toglico überiteigen.

In anderen Fallen wird feine Lobuftenertarte ausge

2. Die vom Arbeitgeber einzubehaltende, um die Sogial-ausgleichsabgabe erhobte Lobnfteuer bemift fich nach ber Lohnftenertabelle für fogialausgleichenbgabepflichtige Arbeit. nehmer. Diese Lohnsteuertabelle enthält die Lohnsteuer einschließlich der Sozialausgleichsabgabe. Es ift dadei in jedem Fall nach der Steuergruppe I abzulesen. Die Steuerbeträge der bezeichneten Tabelle sind bei den Lohnstusen isd. Ar. 1 bis 7 in geringem Umsaug zu berichtigen. Ausfunft sierüber erteilt das Finenzem erfeilt das Finanzamt.

Die Lohnstenertabelle für fogialansgleicheabgabepflichtige Arbeitnehmer, die dem Erlaß des Reichsminifters der Finan-gen vom 6. Juni 1942 S. 2921—335 III (veröffentlicht Reichs-fienerblatt 1942 Rr. 54 Seite GB) beigefügt ift, fann vom Reichsverlagsamt Berlin C 2, Breite Straße 37, bezogen

3. Die neue Regeinng gilt grundfahlich ab 1. April 1914. Der Genermisunilmächtigte für den Arbeitseinfah und ber Reichsminister der Imanzen sind aber damit einverstanden, daß die neue Regelung erst auf den im Monat Mai 1946 sällig werdenden Arbeitslohn angewendet wird, wenn der Arbeitslohn für den Monat Abril 1944 bereits nach den dis-herigen Borschriften abgerechnet worden ift.

4. Das Finangamt erteilt weitere Austunft, insbejonbere auch über die Berechnung der Sozialausgleichsabgabe bei Ar-beitnehmern, deren Arbeitslohn die in der Lohnsteuertabelle für sozialausgleichsabgabepflichtige Arbeitnehmer enthaltenen Lohnstufen übersteigt und in den Fällen, in denen dem Ar-beitgeber die bezeichneten Lohnsteuertabellen nicht zur Berfügung fteben.

Im Juni 1944.

Finangamt Renenburg.

NS -Frauenschaft - Deutsches Frauenwerk Neuenbürg Im Mittmoch ben 7. Inni beginnt wieber eine Ragberatung im Jeichenfaal des Schulhaufes. 5 Abende von 19 die 22 Uhr jeweils einmal in der Woche. Anmeibungen hiezu dei der Detsfrauenichaftsleiterin Grau S. Miller.



Hornhaut zu beireien!

Dies besorgt zuverlässig die bewährte

"Eidechse" Schällene

"Eidechse"

Fuhpflege

CARL HAMSE & CO. FRANKFURT-M. S



"VAUEN" pfleglich behandeln, denn wir können z.Zt. kriegsbedingt keine Reparaturen ausführen. - Mit diesem Bescheid müssen wir täglich viole Reperaturauffräge wieder zurücksenden. Deshalb behulsam umgeben mit

VAUEN-PFEIFEN NURNBERG



Gläcklich vereint sind im Vollkornbrot jene wertvollen B-Vitamine, die in Tropon-Erzeugnissen konzentriert

enthalten sind. TROPON

Mit Tropon-Préparaten houshalten « ein Osbot der Stundel



Kursaal-Liditspiele Herrenalb

Montag den 5. Juni 1944 16 Uhr und 20 Uhr



Die Deutsche Wochenschau Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen

Eintritt RM. -. 50 and RM. L-q leauther in Uniform halbe Preise 810 - 100 - 271 - Mill 148



PHARM, PREPARATE

Wissen Sie?

Wissen Sie, daß der Begriff Hormone ganz jungen Datums ist und daß es 1904 das erste Mal gelang, ein Hormon, also einen lebenswichtigen körpereigenen Stoff, ouf chemischem Wege künstlich herzustellen?

Eing Großtot deutscher Forschung





das war früher sehr einfach - heute muß sich die Hausbrov schon überlagen, ob sie baispiolsweise von den zugetelban Elera sinus verwanden will. Das let eldrig so, dann unsere kostbarsted Werte sind die Nohrungsmittel, Deshalls sollian outh kleins Mengen Eler - athon 1 oder 2 Stück - Beber einige Zeit in

Gavantol



Zu haben in Apotheken und Drogeries-

